

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte
= Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie =
Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Band: 79 (1996)

Vereinsnachrichten: Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo
1995

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsbericht – Rapport d'activité – Resoconto amministrativo 1995

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 1995 zählte die SGUF 2446 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1802, Kollektivmitglieder: 171, Studentenmitglieder: 339, Mitglieder auf Lebenszeit: 134, davon Ehrenmitglieder: 9).

Ehrenmitglieder der SGUF:

Walter Drack, Uitikon-Waldegg (1978)

Josef Bühlmann, Ballwil (1981)

Hans-Georg Bandi, Bern (1982)

Jürg Ewald, Arboldswil (1982)

Emmy Coninx-Wettstein, Zollikon (1986)

Colin Martin, Lausanne (1987)

Walter Ulrich Guyan, Schaffhausen (1987)

Elisabeth Ettlinger, Zürich (1988)

Hanni Schwab, Fribourg (1992)

Durch den Tod hat die SGUF folgende Mitglieder verloren: Dr. Colin Martin, Lausanne; Dr. André Schütz, Bern; Gisela Viliger, Zuchwil; Dr. Hermann Grosser, Appenzell; Gabriele Kurz, Kusterdingen (D); Bruno Mösch, Basel; Dr. Carl Stäuble, Biel; Roland Ch. Michel, Carouge; Emil Schmid, Brig; Dr. Sabine Peyer.

2. Generalversammlung

Die 86. Generalversammlung fand am 17.6.1995 im aussergewöhnlich schönen Sitzungssaal des Waadtländer Grossrats in Lausanne statt. Rund 60 Mitglieder – darunter erfreulich viele Deutschschweizer/innen – wussten es zu schätzen, dass mit Herrn Conseiller d'Etat D. Schmutz, Herrn Conseiller D. Brélaz und Frau M.-J. Jequier die Spitzenvertreter/innen der kantonalen und kommunalen Behörden der Geschäftssitzung beiwohnten.

Die Behandlung der statutarischen Geschäfte gestaltete sich problemlos: Geschäftsbericht und Rechnung sowie das Budget wurden einstimmig genehmigt, der Vorstand unter Verdankung der Arbeit entlastet. In Ergänzung zu den publizierten Unterlagen ging F. Schifferdecker auf einen der Punkte ein, die den Vorstand im vergangenen Jahr besonders beschäftigten und die nach wie vor aktuell sind: Für die Gesellschaft wichtig war und ist das Verhältnis zu zentralen Kontribuenten, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie zur Bundesfeierspende/Pro Patria: Die allgemeine Finanzknappheit zwingt dazu, mit den Mitteln noch haushälterischer umzugehen – mit dem positiven Effekt, dass dank gemeinsamer Anstrengungen die Professionalität der Projekte noch grösser wird.

Daran anschliessend führte der Kantonsarchäologe D. Weidmann die Anwesenden in einem farbigen Vortrag durch den gastgebenden Kanton Waadt, ein kulturhistorisch ungemein reiches Gebiet mit grosser Forschungstradition.

Waadtländer Gastlichkeit und savoir-vivre erlebten die Anwesenden beim anschliessenden Apéro, zu dem die Behörden geladen hatten.

Die Exkursion vom Sonntag führte in den Nordteil des Kantons, zu den kulturhistorisch bedeutenden Fundstellen von Yver-

don, Sermuz und Orbe. Der Montag schliesslich war dem Léman-Gebiet gewidmet, in dem die Führenden mit Lausanne-Vidy, Pully und Chillon weitere eindruckliche Monumente präsentierten.

3. Der Vorstand

Präsident: François Schifferdecker, Porrentruy; Vizepräsident: Stefan Hochuli, Zug; Kassier: Lukas Jehle, Basel; Riccardo Carazzetti, Locarno; Christian Foppa, Chur; Markus Höneisen, Schaffhausen; Stefanie Jacomet, Itingen (Delegierte beider Basel); Felix Müller, Bern; Béatrice Privati, Genève.

Der Vorstand trat in vier Sitzungen zur Besprechung der laufenden Geschäfte zusammen. Eines der Kernanliegen war dabei die Mitgliederwerbung, eine Aufgabe, auf die sich der Vorstand vermehrt konzentrieren will.

4. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsident: Felix Müller, Bern; François Schifferdecker, Porrentruy (Präsident SGUF); Pierre Crotti, Lausanne; Alex Furger, Augst; Eduard Klee Gross, Bern; Marino Maggetti, Fribourg; Max Martin, Basel; Katrin Roth-Rubi, Bern; Valentin Rychner, Neuchâtel.

Die WK prüfte die zur Publikation in Jahrbuch und Antiqua eingereichten Manuskripte und begutachtete den zur Publikation vorgesehenen Nationalstrassenführer.

b) Nationalstrassenkommission (NSK)

Präsident: Denis Weidmann, Lausanne; Vizepräsident: Jost Bürgi, Frauenfeld; Bundesamt für Strassenbau: Andreas Gantenbein; Beisitzer: Vertreter der vom Nationalstrassenbau aktuell betroffenen Kantone.

Die Kommission stellte ihr Sachwissen für mehrere Autobahnprojekte zur Verfügung, die archäologische Arbeiten auslösen werden. Zudem nahm sie eine Zusammenstellung der bislang abgeschlossenen Grabungen sowie der damit verbundenen Aufwendungen entgegen. Zugleich beauftragte sie die AZN, das vorhandene Zahlenmaterial weiter zu bearbeiten. Im Sinn eines Tour d'horizon berichteten die Anwesenden über die aktuelle Situation in ihrem Arbeitsgebiet und über die absehbaren Perspektiven.

5. Zentralsekretariat

Zentralsekretär: Urs Niffeler; Sekretariat/Bibliothek: Margrit Scartazzini-Röthlin; Buchhaltung/Versand: Adelheid Stucki-Vetter; weitere Mitarbeiterinnen: Geneviève Lüscher (Redaktion AS), Priska Nyffeler (Redaktion RAS), Marianne Grauwiler, Fabienne Médard, Christine Thurnheer.

6. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und z.T. vereinzelte Geschenke um 1006 Einheiten.

7. Publikationen

1995 sind folgende Publikationen der SGUF erschienen:

- Jahrbuch SGUF 78, 1995.
- Archäologie der Schweiz 18, 1995, Hefte 1–4.
- SPM – Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter – Vom Neandertaler zu Karl dem Grossen: Band II, Neolithikum (Hrsg. Werner E. Stöckli, Urs Niffeler, Eduard Gross-Klee). 1995.
- Résumés zur Archäologie der Schweiz: Paläolithikum – Latènezeit, Berichtsjahr 1992. Der Druck des 10. Jahrganges, Berichtsjahr 1993 erfolgt im Frühling 1996. Seit 1992 unterstützt die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW die Produktion beider RAS-Faszikel, Paläolithikum – Latènezeit und Epoque Romaine. Federführend bei der Produktion ist die SGUF.

8. Veranstaltungen

a) Einführungskurse in die ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz

Am 11./12.11.1995 führte die SGUF in Genf ihren Einführungskurs in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz in französischer Sprache durch; die deutschsprachige Parallelveranstaltung fand am 25./26.11.1995 in Zürich statt. Die erfreulich hohe Zahl Teilnehmender – über 400 Personen folgten den Referaten – belegt das wache Interesse für das Neolithikum der Schweiz. Im Hinblick auf die Tagung erschien der Band «Neolithikum» der Reihe «Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter».

b) Sonderveranstaltungen für SGUF-Mitglieder

Eine lebhaft interessierte Gruppe von SGUF-Mitgliedern wurde am 10. Juni in die Geheimnisse des prähistorischen Bronzezeitalters eingeführt. Das positive Echo veranlasst uns, auch für 1996 entsprechende Veranstaltungen vorzusehen.

c) Auslandsexkursion

Über dreissig Mitglieder nutzten das Angebot, urgeschichtliche Denkmäler in Südschweden kennenzulernen. Vom 17. bis 26. August besichtigten die Teilnehmenden vor allem Megalithbauten und Felsbilder, ergänzt um die vor Ort geborgenen und in Museen verbrachten Kleinfunde. Das warme und sonnige Wetter liess die Denkmäler in doppeltem Sinn im besten Licht erscheinen, und es machte die Exkursion zu einem Ereignis mit bleibenden Erinnerungen.

d) Regionale Zirkel

Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte

(Auskünfte: Frau H. Dresel, Pilgerstrasse 14, 4055 Basel)

Vorträge:

Gernot Piccottini, Neue Funde aus Virunum und vom Magdalenberg in Kärnten; François Wiblé, Das neu entdeckte Mithraeum in Forum Claudii Vallensium/Martigny; Bruno Kaufmann, Wider die Vergänglichkeit des Fleisches. Neuere Untersuchungen an Mumien und Gletscherleichen aus der Schweiz; Urs Leuzinger, Arbon-Bleiche 2. Ein Dorf aus der Zeit zwischen Pfyn- und Horgener Kultur; Otto-Hermann Frey, Neue Zeugnisse des

frühen keltischen Kunstschaßens – Zum Fürstengrab von Glau-berg/Hessen; Jean-Marie Le Tensorer, Die «Grotte Chauvet», Pont d'Arc/Ardèche. Ein neues Schlaglicht der paläolithischen Höhlenkunst; Norbert Spichtig, Peter Jud, Basel-Gasfabrik – 5 Jahre Ausgrabungen und Untersuchungen in einer spätkeltischen Siedlung; Jürg Goll, Archäologische Ausgrabungen und Bauuntersuchungen im Kloster Münstair GR.

Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte

(Auskünfte: Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern)

Vorträge:

Gernot Piccottini, Neue Funde aus Virunum und vom Magdalenberg in Kärnten; François Wiblé, Das neu entdeckte Mithraeum von Forum Claudii Vallensium/Martigny; Alex Furger, Die Stadtentwicklung von Augusta Raurica; Felix Müller, Das keltische Gräberfeld von Münsingen-Rain im Blickfeld der europäischen Archäologie; Otto-Hermann Frey, Neue Zeugnisse des frühen keltischen Kunstschaßens – Zum Fürstengrab von Glau-berg/Hessen; Caty Schucany, Der römische Gutshof von Biben-rist-Spitalhof; Albert Hafner, Die Anfänge der Bronzezeit zwischen Aare und Rhone; Armand Baeriswil, Thorberg – von der Kartause zur Strafanstalt.

Association «Les Amis de l'Archéologie»/

Vereinigung der «Freunde der Archäologie»,

Fribourg/Freiburg

(Informations/Auskünfte: Madame R. Causaz, Case postale 1016, 1701 Fribourg)

Cercle genevois d'archéologie

(Informations: Département d'Anthropologie et d'Ecologie, Case postale 511, 1211 Genève 24)

Conférences:

F. Passard, J.-P. Urlacher, Le cimetière mérovingien de la Grande-Oye à Doubs (F. Doubs); P. de Maret, Contribution de l'archéologie à l'histoire des Luba du Zaïre; E. Huysecom, A. Mayor, Actualités archéologiques IV. Recherches et découvertes récentes au Mali; C. Bonnet et collaborateurs, Actualités archéologiques 1. Les fouilles de Genève; J.-L. Voruz et collaborateurs, Actualités archéologiques 2. Les fouilles de la grotte du Gardon à Ambérieu-en-Bugey; D. Weidmann, Actualités archéologiques 3. Le canton de Vaud.

Société jurassienne d'Emulation

(Informations: Cercle d'Archéologie, Société jurassienne d'Emulation, Eglise 36, 2900 Porrentruy)

Excursion pédestre – AG, Conférence de C. Dunning, «L'Age du Bronze au pied du Jura» – Visite de sites en relation avec l'exploitation du minerai de fer et avec les moulins des Franches-Montagnes (Plain de Seigne); «Archéologie pratique» – Expérimentation de techniques préhistoriques; Excursion à Windisch – Lenzburg – Koblenz – Königsfelden; Visite des fouilles de Develier/Courtételle, «Un village de forgerons au temps de St-Germain»; Conférence de D. Weidmann «Archéologie et RNI en terre vaudoise» et souper de la St-Martin.

ARCHEONE – Cercle neuchâtelois d'archéologie

(Informations: Musée cantonal d'archéologie, Avenue DuPeyrou 7, 2000 Neuchâtel)

Conférence:

Rolf d'Aujourd'hui, Joies et soucis d'un archéologue en ville de Bâle; Philippe Curdy, Claire Nicoud, Brigue-Waldmatte, habitat de l'âge du Fer en milieu alpin; Stéphane Verger, Les contacts aristocratiques transalpins du IX^e au IV^e siècle avant Jésus-

Christ; Daniel Paunier, Etablissements ruraux et villas gallo-romaines en Suisse romande; Jean-Paul Desroches, Les dernières découvertes de l'archéologie chinoise; Bêat Arnold, Les pirogues en Europe occidentale. Huit millénaires d'histoire; André Laronde, Le port de Leptis Magna (Libye), Excursion: à la découverte de l'archéologie du Val-de-Ruz, Excursion (de 3 jours) consacrée à La Franche-Comté.

Cercle Vaudois d'archéologie préhistorique et historique

(Informations: Case postale 210, 1000 Lausanne 17)

Conférences:

François Christe, Visite guidée de l'exposition «Machines et métiers. Aspects de l'industrie vaudoise du XVI au XX^e siècle»; Frédéric Rossi, Evelyne Ramoué, Découvertes récentes et reconstitutions à Nyon et Commugny; Stéphane Verger, Les tombes princières de l'époque celtique; Daniel Castella, François Buard, Archéologie préhistorique et romaine sur le tracé de la RN 1 dans la Broye; Olivier Feihl, L'archéologie du château de Chillon; Fannette Laubenheimer, Les amphores en Gaule méridionale; Sujet d'archéologie gallo-romaine (en collaboration avec l'Association Pro Lousonna); Denis Weidmann, Présentation de l'archéologie vaudoise.

Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte

(Auskünfte: Chantal Bill, Buggenrain 1, 6043 Adligenswil)

Vorträge:

Gernot Piccottini, Neue Funde aus Virunum und vom Magdalenberg in Kärnten; Peter Stadler, Die ältesten Bauern Österreichs – Ausgrabungen in der ältestbandkeramischen Siedlung von Brunn am Gebirge bei Wien, ca. 6000 v. Chr.; Otto-Hermann Frey, Neue Zeugnisse des frühen keltischen Kunstschaßens – Zum Fürstengrab von Glauberg/Hessen; Urs Leuzinger, Arbon Bleiche 3 – ein Dorf zwischen der Pfyn- und der Horgenkultur; Barbara Scholkmann, Alltagsleben in der mittelalterlichen Stadt im Spiegel der archäologischen Quellen.

Vereinigung für Zuger Ur- und Frühgeschichte

(Auskünfte: Beat Dittli, Zugerbergstrasse 38, 6300 Zug)

Veranstaltung:

Generalversammlung und Führung durch Walter Fasnacht durch die Sonderausstellung «Geheimnisvoller Bronzeguss» im Museum in Burg.

9. *Internationale Beziehungen*

Eine Reihe von Mitgliedern, unter ihnen der Zentralsekretär, vertraten die SGUF an der Jahrestagung der Deutschen Archäologenverbände in Kempten BRD. Die SGUF hat ihre Verbindungen zu ausländischen Partnern konsolidiert; sie steht nun mit rund 230 Institutionen im Publikationentausch.

10. *Finanzielles*

Die Jahresrechnung 1995 schliesst mit einem Verlust von Fr. 9440.95 ab. Die wichtigsten Abweichungen betreffen die Bereiche Antiqua und RAS: Der Erscheinungszeitpunkt des Werks Antiqua 27, Baden, musste im Interesse von SPM II auf 1996 verlegt werden, was ausgaben- wie einnahmenseitig zu Reduktionen führte. Die RAS-Faszikel zum Jahr 1992 erschienen in den letzten Tagen des Jahres 1995; finanziell schlagen sie erst 1996 zu Buche.

Die Anstrengungen unserer Gesellschaft um die Verbreitung schweizerischer Forschungsergebnisse im In- und Ausland wurden auch 1995 von öffentlicher wie privater Seite unterstützt. Allen Kontribuierenden drücken wir unseren aufrichtigen Dank aus, namentlich der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Bern, Luzern, Sankt Gallen, Solothurn, Thurgau, Ticino, Vaud, Zug und Zürich, dem Fonds Rapin de l'Etat de Genève, der Adolf und Selina Dätwyler-Gamma-Stiftung, Altdorf UR, der Otto Gamma-Stiftung.

Trotz vielfältiger Belastung haben die Mitglieder von Vorstand und Wissenschaftlicher Kommission sowie die Revisoren ihr Fachwissen und ihre Arbeitskraft zum Wohl unserer Gesellschaft eingesetzt. Für ihren selbstlosen und unentgeltlichen Einsatz danken wir ihnen aufrichtig.

Der vielfältigen Aufgaben im Zentralsekretariat haben sich Frau A. Stucki-Vetter und Frau M. Scartazzini-Röthlin angenommen und sie mit Sorgfalt erledigt. Ihr Einsatz bildete das stabile Fundament für die weitergehenden Aufgaben. Unser besonderer Dank geht daher an diese beiden wichtigen Mitarbeiterinnen.

Porrentruy/Basel, 11.3.1996

Der Präsident:

François Schifferdecker

Der Zentralsekretär:

Urs Niffeler

Genehmigt vom Vorstand am 19.3.1996

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	Rechnung 1994	Rechnung 1995
Aufwand	Fr.	Fr.
Drucksachen:		
Jahrbuch	68'061.45	75'202.50
Archäologie der Schweiz	125'790.—	155'812.35
Antiqua	10'058.30	900.—
Archäologische Landes- dokumentation	3'541.45	3'530.85
Kommissions-Übernahme	1'050.—	1'500.—
RAS Paläolithikum-Latènezeit	26'798.50	8'968.55
Übrige Drucklegungen	—.—	50'592.10
Kurskosten	—.—	84'104.10
Jahresversammlung	20'736.20	13'398.85
AZN Archäolog. Zentralstelle für den Nationalstrassenbau	19'315.40	19'152.90
Personalaufwand	190'731.40	198'436.45
Zinsen und Spesen	823.45	1'546.75
Versicherungen	2'977.40	3'038.90
Beiträge an Gesellschaften	2'866.—	2'111.45
Bibliothek	16'640.64	12'748.09
Büro- und Verwaltungsspesen	31'705.—	29'563.65
Werbung	826.—	3'000.—
Bildung von Rückstellungen	14'100.—	—.—
Wertberichtigung	375.—	—.—
Gewinn	240.32	—.—
	<u>536'636.51</u>	<u>663'607.49</u>

Ertrag

Beiträge:		
Mitgliederbeiträge	178'797.38	178'476.65
Kantonsbeiträge	47'000.—	47'000.—
Beiträge der SAGW	97'263.—	75'391.—
Archäologie der Schweiz	85'093.90	89'909.60
Spenden	1'406.55	8'177.25
Bundesamt für Strassenbau	19'315.40	19'152.90
Publikationserträge:		
Publikationsertrag	51'593.73	50'364.79
Subvention Drucklegung	24'100.—	139'260.85
Übrige Erträge:		
Kapitalertrag	12'357.75	11'306.65
Kursertag	—.—	14'809.70
Jahresversammlung	16'092.—	10'046.—
Ausserordentliche Erträge	720.—	200.—
Entnahme Bundesfeierspende	—.—	—.—
Auflösung Rückstellungen	—.—	5'000.—
Wertberichtigung Wertschriften	2'896.80	5'071.15
Verlust/Gewinnabbau	—.—	9'440.95
	<u>536'636.51</u>	<u>663'607.49</u>

Bilanz per 31. Dezember 1995

Aktiven	Fr.
Kasse	700.40
Postcheck	20'979.47
Bank	96'821.73
Wertschriften	186'700.—
Debitoren	5'612.95
Transitorische Aktiven	1'499.65
Bibliothek	1.—
	<u>312'315.20</u>
Passiven	
Kreditoren	24'240.—
Transitorische Passiven	170'793.55
Rückstellungen/Reserven	29'000.—
Fonds:	
Fritz Brüllmann-Fonds	14'987.55
Baumann-Fonds	<u>30'000.—</u>
	44'987.55
Bundesfeierspende	20'000.—
Gesellschaftsvermögen	30'000.—
Gewinnsaldo:	
Gewinnvortrag	2'735.05
Verlust 1995	<u>-9'440.95</u>
	<u>-6'705.90</u>
	<u>312'315.20</u>

Bericht der Revisoren

an die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte SGUF, Basel, über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1995.

Sehr geehrte Damen

Sehr geehrte Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1995 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung, abschliessend mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 9'440.95, zu genehmigen.

Basel, 5. März 1996

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Revisoren:

E. Rüttimann

R. Altermatt